

# Historische Epistemologie der Gesellschaftswissenschaften

Fríeder Otto Wolf

Freie Universität Berlin

2.11.2011

# Gliederung

- Einzelwissenschaften und Philosophie
- Aufgaben einer historischen Epistemologie
- Die besondere Problematik der Gesellschaftswissenschaften:
  - Umkämpftheit, Parteilichkeit und Vernunft
  - Wissenschaften und Geschichtsschreibung
  - Theoriebildung und Empirie
  - Gegenstandsbezogene Disziplinen und praxisfeldbezogene „Studies“
  - die Trennung von der Philosophie
  - die Exklusion des Marxismus
  - die Exklusion der Psychoanalyse
  - imperiale ‚Sonderwege‘
- Nach der imperialen Differenzierung
- Nach der marxistisch-leninistischen Verengung
- Nach der psychoanalytischen Verselbständigung

# Einzelwissenschaften und Philosophie

## Aufgaben einer historischen Epistemologie

# Die besondere Problematik der Gesellschaftswissenschaften

- Umkämpftheit, Parteilichkeit und Vernunft
- Wissenschaften und Geschichtsschreibung
- Theoriebildung und Empirie
- die Trennung von der Philosophie
- die Exklusion des Marxismus
- die Exklusion der Psychoanalyse
- imperiale ‚Sonderwege‘
- Gegenstandsbezogene Disziplinen und  
praxisfeldbezogene „Studies“

# Historische Phasen

- Gesellschaftswissenschaften, Geschichtsschreibung und Philosophie in der frühen Neuzeit
- Die klassische Phase neuzeitlicher Philosophie und Wissenschaften
- Nach der „Zerstörung der Vernunft“: Positivismus und Zynismus